

# RÜCKBLICK KÖLNER KAMMERORCHESTER UNTERWEGS



Neben erfolgreichen Gastspielen beim Rheingau Musik Festival, Lichterfest Schloss Benrath, Festival Spannungen in Heimbach, in Homberg, Kleve und Wiesbaden standen in diesem Jahr – aufgrund der internationalen Reputation von Christoph Poppen – zwei umjubelte Gastspielreisen nach Südkorea und Portugal im Mittelpunkt der internationalen Aktivitäten des Kölner Kammerorchesters.

Die Einladung nach Südkorea führte das Orchester Ende April zu zwei Konzerten nach Seoul und in das benachbarte Incheon. In beiden Städten wurden Orchester, Christoph Poppen und die junge koreanisch-stämmige Violinistin Clara Jumi Kang begeistert aufgenommen. Kang brillierte mit je einem Mozart- und Mendelssohn-Violinkonzert, dazu wurden Sinfonien von Haydn zur Aufführung gebracht.

Auffällig war der unübersehbar junge Anteil in der sehr aufmerksamen Zuhörerschaft. Mit dem Incheon Cultural & Arts Center und dem Seoul Arts Center standen die beiden renommiertesten und landesweit anerkanntesten Konzerthäuser auf dem Reiseplan, die jeweils sehr gut ausgelastet waren. Eine herzliche Aufnahme verwöhnte Orchester, Dirigent und Solistin und eine nicht enden wollende Menge an Autogramm-wünschen wurde nach den Konzerten erfüllt. Korea zeigte sich von seiner klassikbegeisterten und kulturhungrigen Seite, die alle Reiseteilnehmer zutiefst beeindruckte. Wir freuen uns auf eine erneute Einladung in dieses Land; die Chancen – so viel kann heute schon gesagt werden – stehen gut.



# KÖLNER KAMMERORCHESTER UNTERWEGS



sensationellen Abschlusskonzert im benachbarten Spanien. Das Orchester war im zweiten Jahr als Festivalorchester fester Bestandteil des Programms in Marvão und auch in Zukunft wird es als kontinuierlicher Dauergast dabei sein.

Diese erfolgreichen Reisen und das große positive Echo von Seiten der Presse und des Publikums bestärken Ensemble und Principal Conductor Christoph Poppen, an die jahrzehntelange Tourneetradition anzuknüpfen und neben dem Zyklus Das Meisterwerk in der Kölner Philharmonie den Klang des ältesten deutschen Kammerorchesters wieder häufiger überregional und international zur Geltung zu bringen. Für die kommenden Spielzeiten laufen bereits konkrete Planungen.

Wir freuen uns über die stetig wachsende Aufmerksamkeit und verstehen uns als lebendige Kulturbotschafter unserer Stadt!

*Felix Mauser*



Bereits zum zweiten Mal durfte das Kölner Kammerorchester unter seinem Principal Conductor Christoph Poppen beim von ihm initiierten und künstlerisch geleiteten 3. Marvão International Music Festival an der portugiesisch-spanischen Grenze gastieren. Der unverwechselbare Charme dieses Ortes, an dem die Natur und Kultur auf magische Weise eins werden, wo ein verträumtes altes Dorf hoch oben auf einem Felsmassiv thront, in dem an vielen verschiedenen Plätzen Musik auf höchstem internationalen Niveau erklingt, zieht jeden Besucher sofort in seinen Bann.

Unter der Leitung von Christoph Poppen spielte das Orchester im Innenhof der imposanten Festung mehrere Konzerte (u.a. eine Mozartsoiree mit den Gesangssolisten Juliane Banse und Samuel de Beck Spitzer), in der Estrela-Kirche eine Hl. Messe, verschiedene Kinder- und Kammerkonzerte und Workshops für Music Lovers mit einem

